

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 88. Donnerstag den 13. April 1863.

Wegen des Charfreitags erscheint das nächste Blatt am Samstag.

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden. Sizung vom 22. März 1863.

(Fortsetzung und Schluß.)

Die Baucommission erstattet folgenden Bericht auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 7. M. d. d., das Gesuch des H. Ministerialrathes Flach dahier, die Herstellung der unteren Adelheidstraße betr. Es hat seine Wichtigkeit und wird nicht in Abrede gestellt, daß die Gemeinde zur Herstellung der Straßen in genehmigten Baulinien gesetzlich verpflichtet ist, allein es war bisher Brauch und auch Jedermann bekannt, daß die Straßen erst dann hergestellt wurden, wenn die meisten Häuser derselben fertig oder ihrer Vollendung nahe waren.

In der unteren Adelheidstraße ist dies nicht der Fall, denn es ist darin erst in den letzten Tagen ein einziges Haus zum Bewohnen fertig geworden, wofür die Stadtgemeinde unseres Erachtens nicht verpflichtet sein kann, sofort die Straße herzustellen.

Hätten z. B. in den vielen gegenwärtig eröffneten Straßen jedesmal die Eigenthümer der zuerst fertig gewordenen Häuser ein gleiches Ansinnen an die Stadtgemeinde gestellt, wozu sie consequenter Weise dasselbe Recht hätten vorschützen können, und es unterlassen, sich während der Erbauung ihrer Nachbarhäuser, so gut es anging, selbst für einen Weg zu sorgen, so würden höchst wahrscheinlich noch heute viele neue Häuser unbewohnt dastehen müssen, indem es der Stadtgemeinde, selbst bei dem besten Willen und auch den Mitteln, nicht möglich gewesen sein würde, solche absonderlichen Anforderungen entsprechen zu können; denn ebenso gut zur Erbauung eines Hauses eine gewisse Zeit erforderlich ist, ebenso gut ist auch eine gewisse Zeit zur Herstellung der Straßen nöthig, und ebenso wenig alle Arbeiten an einem Hausbau zu gleicher Zeit begonnen werden können, ebenso wenig kann dies auch bei Anlage einer Straße geschehen. Bei Anlagen von Straßen kommen also, unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über den Erwerb des Grundeigenthums und über die Ausführung der Arbeiten hauptsächlich zwei Factoren „Geld und Zeit“ in Betracht, welche ihre volle Berechtigung haben und es der Gemeindebehörde in der Regel unmöglich machen, allen an sie gestellten Anforderungen nach Wunsch entsprechen zu können.

Was den vorliegenden Gegenstand insbesondere betrifft, so ist es durch Abbruch eines Theils der sogenannten Heidenmauer möglich gewesen und nicht verkannt worden, in der unteren Adelheidstraße von der Adolphstraße abwärts ein beträchtliches Stück Weg in einer Breite von 15 Fuß, also fahrbar, stehen zu lassen. Es sind nämlich dadurch der Gemeinde keine besonderen Kosten erwachsen, da ein Privatmann die für ihn werthlosen Steine dahin anfahren ließ. Sobald sich eine ähnliche Gelegenheit bietet, wozu in den nächsten Tagen

Aussicht vorhanden ist, wird das kleine, noch fehlende Stück bis zum Hause des H. Ministerialraths Flach in gleicher Weise hergestellt werden und damit allen billigen Anforderungen vorläufig vollständig entsprochen sein.

H. Ministerialrath Flach hat sich inzwischen von der Nicolassstraße auf eigene Kosten einen Fußweg anlegen lassen, was um so mehr in seinem Interesse gelegen hat, als die obere fahrbare Wegstrecke, bei dem noch bevorstehenden Bauwesen doch selten reinlichen Fußes zu passiren sein dürfte.

Wir glauben diesen Gegenstand nunmehr als erledigt ansehen zu können und bitten, der Gemeinderath wolle beschließen: hiernach berichten zu lassen. Dieser Antrag wird genehmigt.

645. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 10. l. M., das Gesuch des Gustav Wolff zu Wiesbaden um Erlaubniß zur Uebernahme der Hauptagentur der Versicherungs-Gesellschaft „Moguntia“ zu Mainz betr., wird beschlossen: zu berichten, daß von hier aus gegen die Genehmigung dieses Gesuches nichts einzuwenden sei.

646. Zu dem Gesuche des Philipp Heinrich Heinemann von Oberseelbach, Amts Idstein, temporär dahier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Wirthschaft in dem Hause Webergasse 33. soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

647. Desgleichen zu dem Gesuche des Gastwirths Joseph Görz von Zorn, Amts Langenschwalbach, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs einer Gastwirthschaft in dem in der Wellritzstraße Nr. 13 belegenen Hause.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

648. der Katharina Wolsberger von Offheim, Amts Hadamar,

649. des Victualien- und Geflügelhändlers Leonhard Boller von Bengersheim, Kreises Oppenheim im Großherzogthum Hessen,

650. des Johannes Hartmann IV. von Würges, Amts Idstein,

651. der Philipp Müller Wittwe von Würgers, Amts Idstein,

652. des Tagelöhners Johann Philipp Kraft von Ramschied, Amts Langenschwalbach,

653. des pensionirten H. Landoberschultheißens Ulrich von Nastätten,

654. des Tüncers Georg Reifert von Erbach, Amts Idstein,

655. des Tüncers Heinrich Schlosser von Dogheim,

656. des Gasarbeiters Johann Theis Geier von Berod, Amts Hachenburg,

657. der Friedrich Geißler Wittwe von Würges, Amts Idstein,

658. des Tüncergehilfen Johann Wiffler von Niedrich, Amts Eltville,

659. der Anna Marie Schreiner von Niedernhausen, Amts Idstein,

660. des Kürschners Gustav Adolph Opitz von Marienberg im Königreich Sachsen,

661. der Katharine Linkenbach von Bärstadt, Amts Langenschwalbach,

662. des Schuhmachers Franz Schülker von Eltville,

663. des Damenschneiders Carl Busch von Weilburg,

664. des Schuhmachers Friedrich Lamberti von Steckenroth, Amts Wehen,

665. des Rutschers Georg Wilhelm Fuhr von Holzhausen, Amts Wehen,

666. des Herrnschneidergehilfen Heinrich Christian Philipp Carl Dönges von Egenroth, Amts Langenschwalbach,

667. der Wittwe des Oberförsters Kompfe von Weisenthurm, Amts Rüdesheim,

668. des Galanteriewaarenhändlers G. B. Tricotti aus Turin in Italien,

669. des Maurergesellen Anton Seck von Oberseelters, Amts Idstein,

670. der Katharine Christ von Ketternschwalbach, Amts Wehen,

671. des Schreiners und Drechslers Johann Stehling von Camberg, Amts Idstein,

672. des Herrnschneiders Kaspar Anton Schneider von Lorch, Amts Müs-  
 desheim,  
 673. des Herrnschneiders Heinrich Hartmann von Hadamar,  
 674. des Tagelöhners David Dresler von Niehlen, Amts Nastätten,  
 675. der Karoline Lenz von Bangenschwalbach,  
 676. der Christine Schneider von Hadamar,  
 677. der Marie Katharine Melchior von Lorschbach, Amts Hochheim und  
 678. der Luise Bürger von Dorsheim  
 werden genehmigt, bezw. zur Willfahung begutachtet.  
 679. Zu dem Gesuche gleichen Betreffes von Seiten der Franziska Friedrich  
 von Buchen im Großherzogthum Baden, soll Abweisung beantragt werden.  
 Wiesbaden, den 10. April 1865. Der Bürgermeister.  
 Fischer.

### Bekanntmachung.

Samstag den 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden die am 11. d. Mts.  
 verpachteten städtischen Grundstücke aus der Concursmasse des Friedrich Rühl  
 dahier, wegen eingelegten Nachgebots nochmals öffentlich meistbietend in dem  
 hiesigen Rathhause verpachtet.  
 Wiesbaden, den 12. April 1865. Der Bürgermeister  
 Fischer.

### Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr. Einladung.

zur Publikation der vollzogenen Abschätzung, der zwischen dem Stadtberinge und  
 dem Walde, dann der Platter Chaussee und der Sonnenberger Gemarkung lie-  
 genden Gemarkungstheile.

Die Ackerlands-Distrikte: Leberberg, Lennelbach, Galgenacker, Rosenfeld,  
 Rönigstuhl, Todtenhohle, alter und neuer Berg, Thorberg, vor und hinter dem  
 Todtenhof etc., ferner die Wiesen-Distrikte: Lennelbach, Danimbach, Schweins-  
 laur und Grub sind zum Zweck der auszuführenden Consolidation abgeschätzt  
 und soll diese Abschätzung den Betheiligten nächsten Samstag den 15. April  
 publicirt werden.

Mit diesem Gesäfte soll

- 1) hinsichtlich der zwischen dem von Wiesbaden nach Sonnenberg führenden  
 Vicinalwege und der Trift (dem Idsteiner Weg) liegenden Distrikte,  
 Vormittags 8 Uhr auf dem Leberberg, an der „Wilhelms-  
 höh“ der Anfang gemacht und
- 2) bezüglich der zwischen der Trift (dem Idsteiner Weg) und der Platter  
 Chaussee liegenden Distrikte des Nachmittags 2 Uhr an dem neuen  
 Geisberg beginnend, fortgesetzt werden.

Zur Bewohnung bei dieser Publikation werden die Betheiligten mit dem  
 Anfügen hiermit eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des  
 eigenen, sowie fremden Eigenthums nach §. 21 der Consolidations-Instruktion  
 innerhalb 8 Tagen nach der Publikation bei Vermeidung, später damit nicht  
 mehr gehört zu werden, dem Unterzeichneten zu Protokoll zu erklären haben.

Wiesbaden, den 11. April 1865.

Der Consolidations-Geometer:  
 J. Ch. Baldus.

### Notizen.

Heute Donnerstag den 13. April, Mittags 12 Uhr:  
 Holz-Versteigerung im Sonnenberger Gemeindewald, Distrikt Krumborn.  
 (S. Tgl. 87.)

Extrafeiner Vorschuss per Kumpj 54 kr. bei

S. Heuß, Wellstr. 8. 6043

## Nachricht.

In der **Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** sind **Lithographien** des **Waterloo-Denkmal's**, welches auf dem **Louisen-Platz** errichtet wird, zu haben. 6045

## Synagogen = Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr **Probe.**

## Sonnenberg.

Am **2. Oftertag** findet in der **Burgwirthschaft** **Flügelmusik** mit **Violinbegleitung** (Tanz) statt, wozu ich **Freunde** und **Gönner** meines Hauses freundlichst einlade. **Zoppi.** 6047

## Sonnenberg.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen **Freunden** und **Gönnern** diene hiermit zur **Nachricht**, daß ich in meinem **Wohnhause**, **Abolphstraße**, eine **Wirthschaft** errichtet habe, woselbst **reingehaltener Wein**, vorzüglicher **Apfelwein** per **Schoppen** zu **3 fr.**, nebst **Frankfurter Bier** verabreicht wird, und lade hierzu ergebenst ein.

Sonnenberg, den **12. April 1865.** Hochachtungsvoll

**Friedrich Frees.**

## Sonnenberg.

**Oftermontag** den **17. April** findet im **Gasthaus zur goldenen Krone** **Flügelunterhaltung** mit **Begleitung** statt, wozu freundlichst einladet **B. Noll.** 6052

## Reingehaltene Weine,

per **Flasche** zu **24 fr., 30 fr., 36 fr., 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. r.**, empfiehlt

**A. Schirmer, Markt 10.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die **ergebene Anzeige**, daß er **morgen Freitag** den **14. April** seine **Bäckerei**, **Wellritzstraße 8**, eröffnet.

Durch **gute Waare** und **reelle Behandlung** werde ich das mir früher **geschenkte Vertrauen** auch **jetzt wieder** zu **erwerben** suchen.

Achtungsvoll empfiehlt

**Seinrich Heuß, Wellritzstraße 8.** 6050

**Lattig- und Kopfsalat** ist zu haben bei

**Gärtner Lantz, Dogheimerstraße 20.** 6051

**Schube, Stiefeln und Pantoffeln** billigst bei

**D. Schöttig.**

6053

**Ede** der **Wellritz- und Helenenstraße 26** sind **zwei ganz neue Fenster** mit **Läden** zu verkaufen. 6054

**Ein gepolstertes Kinderstühlchen** zu verkaufen **Lammsstr. 31.** 6055

**Louisenstraße 19** kann **Lehm** abgefahren werden. 6056

## Bekanntmachung.

In Folge unseres in der Zeitung und im Tagblatt erlassenen Aufrufs wegen Errichtung eines Denkmals unserer in der Schlacht bei Waterloo gebliebenen Kameraden, ersuchen wir insbesondere unsere lieben Mitbürger und Bewohner der Stadt Wiesbaden ihre Beiträge an den Herrn Kaufmann F. W. Käsebieber, die L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung und Wilh. Roth's Kunst- und Buchhandlung gefälligst zu entrichten, woselbst auch Subscriptionslisten offen liegen und die Zeichnung des projektirten Monuments zu haben ist.

Wiesbaden, den 10. April 1865.

Die Generale:

318 **Sergenhahn. v. Breidbach-Bürresheim. Weiz.**

Zur Empfangnahme von freiwilligen Beiträgen erkläre ich mich hiermit bereit.

F. W. Käsebieber.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem Heutigen, an hiesigem Plage, Goldgasse 8, als Schreiner etablirt habe.

Durch solide und dauerhafte Arbeit, sowie durch prompte Bedienung, werde das mir geschenkte Zutrauen zu wahren wissen.

Wiesbaden, im April 1865.

Hochachtungsvoll

**Christian Hebinger.**

NB. Bestellungen können auch in unserer Wohnung, Stiftsstraße 12, sowie Kirchgasse 15b im Laden gemacht werden.

5962

## Benachrichtigung.

Die Zeichnungen für's Waterloo-Denkmal, welches auf dem Louisen-Platz errichtet wird, sind in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zu haben. 5961

Zu kaufen wird gesucht ein zweispänniger gebrauchter Leiterwagen mit Hemmvorrichtung. — Näheres franco unter No. A. der Expedition. 5960

Decorative border with floral and scrollwork patterns.

**Orientalisches Enthaarungsmittel** in Flacon à 1 fl. 27 1/2 kr.

**Silionese** per Flasche 1 fl. 45 kr.

**Chinesisches Haarfärbemittel** à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.

**Barterzeugungs-Pommade** à Dose 1 fl. 45 kr. bei

263 **G. A. Sohröder, Hoffriseur, Webergasse 15.**

Lanusstraße 27, 2r Stoc sind die Bücher für die 4 unteren Klassen des gelehrten Gymnasiums zu verkaufen. 5780

## Kleesamen,

prima deutschen und ewigen, empfiehlt

**H. Bossong, Kirchgasse 18. 5824**

## Niederlage

der anerkannt besten Kunstseife aus der A. von Schlemmer'schen Fabrik in Hochheim befindet sich bei

**Joh. Adrian, Michelsberg 6. 6002**

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Spengler etablirt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute und solide Arbeit, sowie reelle Bedienung die mich Beehrenden zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll zeichnet

**Philipp Möser, Spengler,**

6027

Oberwebergasse 48.

Im Gasthaus zum Anker stehen zwei große neue **Hobelbänke** zu verkaufen.

6028

Sonnenbergerstraße 6 ist ein großer **Glasfronleuchter** zu verkaufen.

6029

Eine nutzbaumene **Kinderbettstelle** ist zu verkaufen Ludwigstraße 11.

6030

Ein gebrauchter **Kleiderschrank** und eine **Bettstelle** ist zu verkaufen Oberwebergasse 54, 1 Stiege hoch.

6031

## Bei Metzger Seewald, Oberwebergasse,

ist geräucherter **Schinken** und **Bauchlappen** in schöner Auswahl das Pfund 22 kr., ferner frisches wie gesalzenes **Schweinefleisch** das Pfund 14 kr. zu haben.

Bei Obigem sind 25 bis 30 Centner süßes **Wiesenheu** bester Qualität zu verkaufen.

6032

Auf der **Hammermühle** werden 100 Centner sehr gut eingebrachtes **Wiesenheu** verkauft.

5941

## Die Gutsverwaltung.

**Dr. Pattison's**

## Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als **Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen**, **Kopf-, Hand- u. Kniegicht**, **Magen- und Unterleibschmerzen**, **Rücken- und Lendenschmerz** etc. etc.

Ganze Packete zu 30 kr. — Halbe Packete zu 16 kr. 81

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Packete mit Unterschrift und Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben. Allein ächt bei

**A. Flocker, Webergasse 17.**

## Confirmanden-Kappen

in schönster Qualität und reichster Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

**Friedr. Müller, Goldgasse 12. 5518**

Eine Werkstätte für ungefähr 4-5 **Hobelbänke** und eine Wohnung wird auf 1. Juli oder Juni in Mitte der Stadt gesucht. Näheres in der Exped. 5683

Eine gebrauchte lackirte **Bettstelle** zu verkaufen. Näh. Exp. 5627

Borzügliche **Kunstseife** in jedem Quantum bei

**Heinrich Müller, Metzgergasse 9. 5770**

250,000 gut gebrannte **Feldsteine** sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 5967

**Privatunterricht in der gesammten Buchhaltung**  
ertheilt der Unterzeichnete und empfiehlt sich fortgesetzt den Herrn Gewerbetreibenden zur Einrichtung ihrer Bücher und schnellster Erlernung selbstständiger Führung derselben. **Dr. A. Petsch,**  
6003 Elisabethenstraße 7b.

**C. Rosmanith,**  
**Schuh- und Stiefellager,**  
39. Oberwebergasse 39.

Pünktliche Bedienung, elegante, solide Arbeit. **Billige Preise.** 6004

**Vorhangsbalter und Franssen**  
in großer Auswahl empfiehlt billigst.  
6005 **Hermann Nanz** im Einhorn.

**Gebrüder Becker**  
aus Derlinghausen bei Bielefeld, 6006  
**in Mainz Ludwigstraße 1**  
nächst dem Schillerplatz (ehemals Thiermarkt),  
empfehlen hiermit ihr Lager in:

**Bielefelder Leinen aus Handgespinnst,**  
vorzügliche Hausleinen, Lederleinen und Böhmisches Leinen, Taschentücher in  
Leinen und Batist, Tischtücher und Servietten, Handtücher, Kaffee- und Dessert-  
Servietten, Shirting, blau und grau Leinen, Küchenhandtücher, Brusteinsätze,  
fertige Herren- und Damenhemden, Betttücherleinen in  $10\frac{1}{4}$ ,  $12\frac{1}{4}$ ,  $14\frac{1}{4}$  breit,  
zur geneigten Abnahme, unter Zusicherung billigster Bedienung bestens.

**Ludwigstrasse No. 1.**

Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Pompierhelm** ist zu ver-  
kaufen. Näh. Exp. 6007

**Billige Blumen** zu Hüten bei  
**J. Lehmann,** Goldgasse Ecke des Grabens 4. 6015

**Abgekochten Schinken** per Pfund 40 kr. bei  
**Hch. Philippi,** Kirchgasse 22. 6008

**Leichte Madäpfel,** per Kumpf 9 kr. zu verkaufen Heidenberg 28. 6000

Eine **Schrotleiter** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 6009

**Holzlager an der Herzogl. Staatsbahn.**  
Große Auswahl von eichenen **Spalierlatten** 1000 Fuß 4 fl.  
Das Lager ist **Vormittags** geöffnet. 6010

**Langue française.** Leçons et conversation par une dame fran-  
çaise. S'adresser au bureau de cette feuille. 6011

**Kuhdung** ist abzugeben bei  
**S. Löwenherz** im Nerothal. 6012

**Vorzüglichste flüssige Kunstbese** Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte. 6013

Ein **Flügel** ist bei Koch Wwe. in Erbenheim zu verkaufen. 6014

# Weine,

in: 8 ausländische, von 20 kr. bis 2 1/2 fl. per Litre (im Faß billigt) bei **Jacob Nath**, Eck der Rhein- u. Moritzstraße. 6064

Süße vollsaftige **Messina-Orangen** per Stück 3, 4 und 5 kr., **Malaga-Citronen** per Stück 2, 3 und 4 kr. empfiehlt

**F. L. Schmitt**, Tannusstraße. 6065

**Kirschen, Nessel, Mirabellen, Pflaumen** aller Art, **Brünnellen**, französische und deutsche, **Eiergemüse-Nudeln, Maccaroni** echt italienisch, **Reismehl, Stärkemehl, Sago**, ostindischen und deutschen empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 6066

Wegen Verhältnisse halber ist ein modernes schwarzeidenes **Kleid** zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 6067

Deutsche und italienische **Maccaroni, Eiergemüse-Nudeln**, ostind. und deutschen **Sago**, sowie **Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Citronat, Orangeat, Feigen, Citronen, Orangen**, türk. u. franz. **Pflaumen**, franz. **Nessel, Birnen, Kirschen, Mirabellen**, deutsche, ital. und franz. **Brünnellen** re. empfiehlt

**A. Schirmer**, Markt 10. 5934

Ein 7-octaviges **Pianino** in Pausander, von einem preisgetrönten Ansteller der Londoner Industrie-Ausstellung 1862, dreistimmig, von vorzüglichem Ton und leichter Spielart unter dreijähriger Garantie zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6144

Meinen geehrten Freunden und Gonnern zur Nachricht, daß ich mich unterm Heutigen als **Sattler** etablirt habe. Alle Aufträge werde ich schnell und pünktlich besorgen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung befindet sich **Ellenbogengasse 9**.  
Wiesbaden, den 12. April 1865.

**Gustav Noth**. 6068

## A. Schirg, Schillerplatz 2,

empfehl: feinstes **Kunstmehl**, besten **Vorschuss, Rosinen, Corinthen, Tafel-Rosinen, Sultanini**, süße, bittere und **Tafel-Mandeln, Orangeat** und **Citronat, Schmelzbutter** und **Schweine-schmalz** zu den billigsten Preisen und in vorzüglicher Qualität. 6069

**Nessel**, feinste Sorten, billig bei **Jacob Nath**, Eck der Rhein- und Moritzstraße. 6070

## Gottesdienst in der Synagoge.

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Freitag Abend       | Anfang 6 1/2 Uhr. |
| Sabbath Morgen      | 8 1/2 "           |
| Besuchfest Vorabend | 6 3/4 "           |
| " Morgen            | 8 1/2 "           |
| " Predigt           | 9 1/2 "           |
| " Abend             | 7 3/4 "           |

## Wiesbadener Fruchtpreise.

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| Rother Weizen (160 Pfd.) | 8 fl. 5 kr.  |
| Safer (93 Pfd.)          | 3 fl. 25 kr. |

Wiesbaden, den 12. April 1865. Herzogl. Polizei-Direction. v. Höfler.

(Hierbei 2 Beulagen).

# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 88)

13. April 1865.

## Feuerwehr.

Donnerstag den 13. April Nachmittags 4 Uhr Probe des Rettungs-  
corps für Menschen und Mobilien. Der Sammelplatz ist an der  
Remise im Waisenhausgarten. Die Mannschaft hat in vollständiger Aus-  
rüstung und mit Abzeichen zu erscheinen.

Der Oberführer: Chr. Krell.

## Männer-Gesangverein.

Donnerstag den 13. April Abends präcis 8 Uhr

### General-Probe

auf dem Neuen Geisberg, wozu die activen Mitglieder hierdurch eingeladen  
werden.

Der Vorstand. 145

## Allgemeiner Vorschuss-, Unterstützungs- & Sparcasse- Verein in Wiesbaden.

Tagesordnung: 1) Unterzeichnung der Statuten und 2) Beschlussfas-  
sung wegen Beginn des Geschäfts und der dabei zu treffenden Anordnungen  
und Einrichtungen.

Nachdem den Statuten auch die polizeiliche Genehmigung erteilt worden ist,  
so werden die Mitglieder, sowie alle Diejenigen, welche dem Vereine noch bet-  
reten wollen, zu einer Generalversammlung auf nächsten Samstag den 15.  
April Abends 8 Uhr in den Felsenkeller in der Taunusstraße bei Herrn  
Demme hiermit ergebenst eingeladen.

Wiesbaden, den 8. April 1865.

Der Ausschuss.

## Curetablissement und Pension „Beau-Site.“

Russ. Dampfbäder, warme Sulfwasser- und Kiefernadel-Bäder Samstags  
und Sonntags.

## Café de la Source.

Heute Abend von 5 Uhr an Bayerisches Bier im Glas.

J. Quia. 5949

## Restauration Schön.

Von heute an einen ausgezeichneten Nesselwein nebst einem guten Glas  
Bier und gute Küche. 5825

Flügel, Tafelclaviere von Kalm & Günther, Lipp, Pianinos in  
allen Gattungen empfehlen zum Vermietten und Verkauf

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 64

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß ich mich als Schmiedemeister dahier etablirt habe und verspreche gute, dauerhafte Arbeiten zu liefern, auch schnelle Beförderung, sowohl im Pferdebeschlage als auch im Wagenbau, und sonstigen in dem Schmiedegeschäft vorkommenden Arbeiten und bitte um geneigten Zuspruch.

**Daniel Napp**, Schmiedemeister,  
Römerberg 30.

4993

# Ludwig Bender,

## Schirmfabrikant,

neue Colonnade No. 5 und 6,  
empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein  
Lager in selbstgefertigten Regen-, Son-  
nenschirme und En-tout-cas  
in größter Auswahl zu allen Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich mich im Repari-  
ren und Heberziehen der Schirme, wel-  
ches ich prompt und billig ausführe.

5508

## Kinder-Zwieback

von Kraftmehl oder Arrow-root.

Der schon eine Reihe von Jahren von mir gefertigte Zwieback von Arrow-root für Kinder, dient nicht allein einer schwachen Mutterbrust zur Beihülfe, sondern bietet auch den schwächsten Kindern eine angenehme, sehr stärkende und leicht verdauliche Speise und ist deßhalb allen Müttern auf das Wärmste zu empfehlen, denselben bei kleinen Kindern stets vorrätzig zu halten und da sich dieser Zwieback Monate lang aufbewahren läßt, so ist er auch auf Reisen mit kleinen Kindern oder für ferne gelegene Orte sehr erwünscht.

Preis per Pfund 24 Fr. in  $\frac{1}{2}$  Pfund-Paketten,  
für Wiesbaden und die Umgegend bei Herrn **F. L. Schmitt**,  
Taunusstraße 25.

5065

## Friedr. Röhrich in Darmstadt.

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind Früh- und Spät-  
Kartoffeln zu verkaufen.

4334

## Geschäfts-Berlegung.

Wegen Berlegung des Geschäfts verkaufe ich sämtliche auf Lager habende Möbel zu auffallend billigen Preisen, besonders einige prachtvolle Samitze.

Wiesbaden, den 10. April 1865. **J. Haberstock**, Platterstraße 1. 4052

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Gönnern und Freunden die Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr Goldgasse 16, sondern **Säfergasse 18**, im Hause des **Herrn Stillger** wohne und bitte, mir das bisher geschenkte Wohlwollen auch hierher folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 10. April 1865. **Chr. Noll**, Schneidermeister. 5965

## Wohnungs-Veränderung.

5742  
In einem verehrlichen Publikum, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Querstraße 2 wohne, sondern **Nerostraße 16** bei **Herrn Bar.**

**J. Blees.**

## Wohnungs-Veränderung.

Meine verehrten Freunde und Gömmer benachrichtige ich hierdurch, daß ich am 1. April d., mein eignes Haus,

## Geisbergstrasse 20,

bezogen habe.

Zugleich empfehle ich mein **Tünchergeschäft** unter der Versicherung streng reeller Bedienung.

Wiesbaden, den 8. April 1865. **Christian Winckler.** 5777

## Feinstes Kunstmehl & besten Vorschuß.

sowie feinstes Kartoffel-, Reis- und Stärke-Mehl (Puder) empfiehlt

**A. Schirmer**, Markt. 5934

## Strohüte,

Bänder, Blumen, Federn in reicher Auswahl, sodann bringen wir den geehrten Damen unser Fuggeschäft in empfehlende Erinnerung und versprechen dabei, das Neueste und Geschmackvollste in kürzester Zeit und zu billigen Preisen zu liefern.

**Cath. Kamberger & Comp.,** Langgasse 19. 5945

**160,000** Feldbacksteine, überhaupt oder auch in kleinen Quantitäten, sind zu verkaufen **Röderallee 24, 3. Stoc.** 5957

Extra feiner **Vorschuß** per Kumpf 52 kr. zu haben bei **F. Thon**, Schwalbacherstraße 9. 5952

## Den geehrten Hotelbesitzern

empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Besorgung von **Dienstpersonal** jeder Art bei pünktlicher Bedienung.

## Simon Reiss in Frankfurt a. M.

Amtlich concessionirtes Geschäfts-Büreau für **Stellensuchende.** 4663

# GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grundcapital: fl. 5,250,000 südd. Währ.

Versicherungsanträge vom 1. Jan. 1864 bis 1. Jan. 1865 29186 mit fl. 27,179,404.

Die „Germania“ übernimmt fortwährend Versicherungen auf das Leben einzelner und verbundner Personen zu billigen und festen Prämien und schließt ferner Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen jeder Art ab; sie bietet den Theilnehmern die sichersten Garantien und gewährt ihnen alle nur möglichen Vortheile und Erleichterungen.

Beispiel: A., 27 Jahre alt, sichert durch eine bis zu seinem Tode zu leistende Prämienzahlung von jährlich 19 fl. 10 kr. (die Prämie kann auch in vierteljährlichen oder monatlichen Raten gezahlt werden) seiner Frau und seinen Kindern ein Kapital von fl. 1000, welches bei seinen Ableben gezahlt wird, mag dasselbe spät oder früh eintreten.

Zur Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder näheren Auskunft sind stets bereit

**Peter Bickel**, Haupt-Agent,  
**L. v. Bonhorst**, Kirchgasse 31, in Wiesbaden.

4278

## Muhrer

Ofen-, Schmied- und Ziegelfohlen direkt aus dem Schiff bei

5574

**F. C. Nathan.**

**Möbel- u. Spiegellager**

17 Kirchgasse 17.

32

**C. Leyondecker.**



**Brönner's Fleckenwasser,**

ächt, in ganzen und halben Flacons empfiehlt

**A. Flocker,**

Webergasse 17.

**Lackirte Grabkreuze**

von Eisenguss mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätzig bei

**Julius & Adolph Hartmann,**

Schwalbacherstraße 31.

1993

**Haus-Verkauf.**

Wegen Wohnungsveränderung ist ein Landhaus unter sehr guten Bedingungen zu kaufen. Näheres Mainzerstraße 12.

1219

**Kindfleisch**

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei

**Meyerger Baum,** Neugasse.

550

# Gesang- und Gebetbücher

von den billigsten bis zu den feinsten Einbänden empfiehlt in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

A. Flocker, Webergasse 17. 5182

Mit dem 1. April beginnt ein neues Quartal der beliebten Wochenschrift

**150,000 Auflage. Die Gartenlaube 150,000 Auflage.**

Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart mit vielen prachtvollen Illustrationen. Vierteljährlich 54 kr., mithin der Bogen nur ca. 2 kr.

Bestellungen nimmt entgegen die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**

Langgasse 27.

Schwalbacherstraße 29 bei Heinrich Thon sind nichtblühende Frühkartoffeln zu haben. 5682

**Keine Augenkrankheiten mehr** oder die

Pflege der Augen in gesunden und ihre sichere Heilung in allen krankhaften Zuständen. Von Dr. J. Schmidt. Preis 18 kr. Zu haben in der Buchhandlung von 293

**W. Capito in Wiesbaden (Goldgasse 23).**

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge ist nunmehr auf das vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

**L. & M. Dreyfus,**

Langgasse 53. 295

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen ein Schreinergeschäft etablirt habe und erlaube mir, mich im Anfertigen aller Arten polirter Möbel mit und ohne Einlagen, sowie tannener Möbel, in Bauarbeiten und Reparaturen zu empfehlen und werde mich bestreben, durch dauerhafte schöne Arbeit meine verehrten Kunden auf's Beste zu bedienen. 31 2971

Wiesbaden, den 4. April 1865.

**Wilhelm Leimer, Schreinermeister,**

Schachtstraße 22. 5644

## Gesangbücher

in einfachen und eleganten Einbänden, Photographien-Albums in schönster Auswahl empfiehlt billigst

**C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4823**

## **Haus-Verkauf.**

Wegen Wohnortsveränderung steht in Weisenheim, Rheingau ein vor 12 Jahren in Stein neu erbautes, an der Landstraße gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit 8 Zimmern, 2 Küchen, Hof- und Kellerräume mit Hintergebäude und anstößendem Garten, mit sehr schöner Aussicht auf den Rhein zum Verkaufe.

Es eignet sich dieses Haus sowohl zum Betriebe eines Geschäfts, als es auch einen freundlichen Sommeraufenthalt für eine auswärtige Familie bietet. Näheres zu erfragen bei Herrn

**B. Krancher** in Destrach im Rheingau. 5494

## **Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien**

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg**, Kirchgasse 21. 545

## **J. Bloch'sche Hofschönfärberei in Darmstadt**

empfehl't sich den geehrten Damen im

### **Färben, Drucken, Moiriren und Waschen.**

sowohl der gewöhnlichen, als der feinsten Garderobegegenstände, ferner in Möbel-Stoffen aller Art.

Sie liefert in dieser Branche das Neueste, Modernste und garantirt, bei solider Bedienung, möglichst billige Preise.

Aufträge dahier übernimmt:

**H. Schwencck's Wittwe,**

Schreibmaterialien- und Kurzwaarenhandlung,  
Häfnergasse 18.

5507

## **Kumpen**

in jeder beliebigen Größe sind vorräthig und werden angefertigt bei

**S. Kaufel**, Emserstraße 10 1490

Eine Partie vorzüglicher **Kartoffeln**, Frühkartoffeln zum Sezen (100 Pfd. à 2 fl.), ferner Eß- und Seßkartoffeln, bestehend in Mäuschen (à 2 fl. 30 kr.), Bernanischen (à 2 fl.) und blauäugigen (à 1 fl. 45 kr.), abzugeben. Wo? sagt die Expedition. 5836

Neugasse 2 sind **Kartoffeln** per Kumpf 9 fr. zu verkaufen. 5956

**Altes Zinn** wird angekauft bei Zinngießer

367 **J. Manzetti**, Metzgergasse 14.

## **Sargmagazin Nerostraße 34.**

Ein Brand **Feldbacksteine** von 70,000 Stück sind abzugeben. Dogheimerstraße 16. 5891

## **Zur Nachricht,**

daß ich fortwährend Haushälterinnen, Gesellschafts-Damen, Jungfern, Bonnen, bürgerliche perfecte Köchinnen, sowie Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-mädchen mit guten und theils langjährigen Zeugnissen ihrer letzten Herrschaften nachzuweisen habe. Frau A. Petri, Metzgergasse 18. 5882

**Französischer Unterricht** wird von einem **Franzosen** ertheilt  
Häfnergasse 13, 2. Stock. 1084

# Knaben-Anzüge, sehr billig,

von 4 bis zu 10 Jahren, sind wieder vorräthig Webergasse 5 bei

W. Sack. 5837

## A. & M. Dotzheimer,

38 Marktstrasse 38, 5826

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie in demselben Hause

### 38 Marktstraße 38,

den größeren, seither von Herrn Schellenberg innegehabten Laden, bezogen haben.

Die Räumlichkeiten erlauben uns das Geschäft bedeutend zu vergrößern und empfehlen wir ein reiches Lager in allen Kurz- und Modewaaren, angefangenen und fertigen Stickereien. Preise billigt und beste Bedienung.

## Geschäfts-Gröfßnung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich als Schlosser dahier etablirt habe und empfehle mich unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zu geneigten Aufträgen. Meine Wohnung befindet sich Hochstätte 8. Wiesbaden, den 8. April 1865.

Wilhelm Garnier. 5830

## Photographierahmen

in großer Auswahl, Visitenrahmen das Duzend 1 fl. 12 kr. Gold- und Polturlisten, sowie das Einrahmen von Kupferstichen, Photographien und Delgemälden empfiehlt billigt

C. Reitz, Buchbinder, Weichelsberg 8. 5888

## In Mainz

## Damen-Paletots, Mantilien & Mäntel

billig

aus der Fabrik zu beziehen bei  
5118

A. Alfter,  
Ludwigstraße, Eck der Fußstraße.

## Spalterlaubensfabrik.

W. Gail, Zimmermeister, Dogheimerstraße No. 29 a, empfiehlt sich zum Frühjahr in Lieferung von Spalterlauben, Veranda's, Pavillon's, Spalterwandbekleidungen und Einfriedigungen etc. 5540

## Muhler

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direkt aus dem Schiff bei  
J. K. Lembach in Dieblich. 110

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Lumpen und Knochen. 5648

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Plage als **Schuhmacher** etablirt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute und solide Arbeit, sowie reelle Bedienung die mich Beehrenden zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll zeichnet

Wiesbaden, den 11. April 1865.

**Friedrich Lambertt**, Häfnergasse 17. 5879

## Strohüte,

für Damen und Kinder empfiehlt äußerst billig

**G. Wallenfels**, Langgasse 37. 5889

Feinsten **Blumenvorschuß** per Kumpf 56 kr.  
feinen **Vorschuß** per Kumpf 52 kr.

empfehlen

**H. Bossong**, Kirchgasse 18. 5824

## Gesucht.

In nicht zu großer Entfernung von der Stadt wird ein Garten zu pachten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition entgegen. 5837

## Friedrich Weismüller, Hochstätte 6,

empfehlen sein **Schuh- und Stiefellager** von den Kleinsten bis zu den Größten zu den billigsten Preisen. 5769

## Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2,

empfehlen sein Lager in Glas, Porzellan-, Steiner- und ErdenGeschirr zu äußerst billigen Preisen. 4644

Bei Schreiner **Rappert** in der Oberwebergasse sind neue **Rußbaum-Möbel** zu verkaufen, als: **Cantike**, **Kleidersekretäre**, **Schreib- und Nähtische**, **Pfeiler-Kommode**, **Kohrstühle**, **einthürige lackirte Kleiderschränke**, ein gebrauchter großer **Schreibtisch**; auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten. 4830

In meinem Magazin, **Ellenbogengasse No. 9**, laufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen**. Auch übernehme ich **Mobiliiversteigerungen**. **A. Gerhardt**. 1386



Eine große braune **Stute**, sechsjährig, geritten, militärfromm ist zu verkaufen **Friedrichstraße 36**. 3823

**Weisbergstraße 7** ist ein einthüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 5697

## Evangelischer Gottesdienst.

Charfreitag:

**Militärgottesdienst Morgens 8 Uhr**, **Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr** (Heil. Abendmahl).

**Nachmittagsgottesdienst um 2 1/2 Uhr.**

**Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr.** (Heil. Abendmahl.)

**Abendgottesdienst 5 Uhr.**

Nach sämtlichen Gottesdiensten am **Charfreitag Collette** für den Kirchenbau der evang. Gemeinde zu **Altweilnau, Amts Ufingen**.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.

# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 88)

13. April 1865.

## Möbel-Versteigerung.

Kommenden Dienstag den 18. April d. Js. Nachmittags 2 Uhr wird der unterzeichnete Gerichtsvollzieher in dem Saale des Herrn Hellmeister in der Gräbergasse zu Mainz auf freiwilliges Anstehen des Eigenthümers eine große Partie neuer Möbel gegen baare Zahlung versteigern. — Die Möbel bestehen in: nußbaumenen Bettstellen verschiedener Façons, Caunitzschränken, Spiegelschränken, Buffets, Schreib- und anderen Kommoden, Thee-, Klapp-, Zulege- und runden Tischen, Wasch-Schränken, Waschtischen mit Marmor-aufsätzen, Nachttischen, eichene Kleiderschränke zc. zc.

Mainz, den 8. April 1865.

Werner,

Großherzogl. Hessischer Gerichtsvollzieher. 5877

## Für Confirmanden.

Eine große Auswahl fertiger Confirmanden-Anzüge ist eingetroffen bei

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

## Etui- und Portefeuille-Arbeiten

jeder Art, werden schnell und billigt vom Unterzeichneten angefertigt. Ebenso halte meinen Vorrath selbstverfertigter Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briestaschen und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

W. Sulzer, Spiegelgasse 5.

5717

## Oelfarben

in allen Sorten, auf Wunsch zum Anstrich fertig, Copal-, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanzade, Pinsel in besonderer Auswahl, Spiritus, Leinöl, Politur, Schellack, Binsteine, Leim, sowie alle Artikel zum Froctiren der Fußböden empfiehlt billigt

Anton Roth, Goldgasse 8. Eingang der Metzgergasse. 3527

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vorzüglichster Qualität, direkt vom Schiff bei

Heinrich Heyman, Mühlgasse 2. 5946

Herrnkleider kauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 4. 1388

# Feinsten Biscuit-Vorschuss,

sowie Eiergemüsnudeln, Colonial-Melis, prima Schweine-  
schmalz, Rosinen und Corinthen in schöner und preiswürdiger Waare  
bei **Heinrich Cürten**, Platterstraße 8. 6016

**Ein Wiener Flügel und ein Sandstein-  
Brunnentrog zu verkaufen Sonnenberger-  
straße 5.** 6017

## Leinkuchen

billigt bei **N. Serber.** 6018

**Webergasse 27 sind sehr schöne Frühkartoffeln zu haben.** 6019

## Angelommen:

**Buchene Holzkohlen, sowie roth- und weißbuchen Werkholz** bei  
**Herm. Schirmer**, Bahnhofstraße 12. 6020

## Zu verkaufen:

**Ein gebrauchter Wiener Flügel** ist wegen Mangel an Platz billig zu  
verkaufen. Näheres Exped. 6021

## Sicht- & Hämorrhoidalleidende,

die den Specialarzt Dr. Müller aus Coburg persönlich zu consultiren wün-  
schen, wollen ihre Adresse binnen 5 Tagen unter Chiffre Dr. M. verschlossen bei  
der Exped. d. Bl. gefälligst niederlegen. 5881

**Brünellen, Kirschen, Mirabellen, Zwetschen, Birnen,  
Apfel und große Catharinen-Pflaumen** empfehlen

**Schumacher & Poths**  
279 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

## Für Wiederverkäufer

halte mein Lager in

## Cigarren und Cigarretten

zu den billigsten en gros Preisen bestens empfohlen.

**P. Fassbinder**, Webergasse 6. 6022

**2 Kanarienvögel** (Weibchen u. 1 Hahn) zu verkaufen Schachtstr. 19. 6023

## Osterhaasen und Eier

von Zucker, Chocolate, Biscuit und Caramell empfiehlt  
Conditor **Gottlieb**, Langgasse 17. 6024

## Strohüte

in großer Auswahl, schön und preiswürdig empfiehlt  
**Chr. Maurer.** 6025

**Ein Pommer-Helm** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei  
**E. Jäger**, Goldgasse 21. 6026

# Weinhandlung

von

## Christian Krell,

Taunusstraße 1, Berliner Hof.

Zu den Festtagen empfehle ich meine in- und ausländische Weine, sowie  
Cognac und Rum &c. Auch habe ich Neroberger 1857r in Anbruch  
genommen, wovon ich die  $\frac{3}{4}$  Litre Flasche zu 1 fl. 12 kr abgibt. 6064

### Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Verkaufsort: Markt No. 7.

Frischer Rhein-Salm im Ausschnitt (ohne Ein-  
geweihe), das Pfund 1 fl. 20 kr.

Frischer Rhein-Salm im Ganzen, das Pfd. 1 fl.

Frischer Turbott im Ausschnitt, das Pfd. 1 fl.

Frischer Turbott im Ganzen, das Pfd. 48 kr.

Frische Seezungen, Kabeljau und Schollen.

Sechte, Karpfen, Barsche.

Kräuter-Anchovis, Heringe und Sardellen.

Ostsee-Süß-Bückinge zum Braten und  
Roheffen, das Stück zu 2, 3 u. 4 kr. 267

### Auf die Feiertage

empfehlen wir in den besten Qualitäten:  
Orangen, Citronen, Rosinen, Corinthen, süße und bittere Mandeln,  
Sultanai, Trauben Rosinen und Tafelmandeln, Smyrnaer Tafel-  
feigen, Kunstmehl, Kartoffel, Reis- und Stärkmehl, Schmelzbutter  
und Schweineschmalz, ferner Citronat und Orangeat zu den billigsten  
Preisen.

Kerner: Melis, Prima, für Brod per Pfund 18 kr.,

Melis, Secunda,

Raffinade, feinste,

### Schumacher & Poths

279

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

### Für an Magenkrampf, Verdauungsschwäche &c. Leidende!

Ich bezeuge der Familie des weiland Dr. med. Doeck's der Wahrheit ge-  
mäß, daß ich durch den Gebrauch ihres Heilmittels gegen Magenkrampf voll-  
ständig von diesem Uebel befreit worden bin. In dankbarer Anerkennung des  
mir geleisteten Dienstes kann ich das unvergleichliche Heilmittel allen Patienten  
ähnlicher Art auf das Wärmste empfehlen.

Coburg, im Januar 1865.

C. Braun,

Herzogl. Rechnungsrath.

Eine Brochure über die Dr. Doeck's'sche Cur wird gratis ausgegeben  
in der Expedition dieses Blattes. 80

### Offene Lehrstelle

in einem En-gros-Geschäft in Mainz für einen jungen Mann aus guter Fa-  
milie und gediegener Schulbildung. Näheres durch Dr. A. Betsch, Elisabethen-  
straße 7b. 6071

## Erziehungsanstalt für Mädchen.

Das verehrliche Publikum mache ich darauf aufmerksam, daß meine Anstalt in das Haus, Kirchgasse No. 20, verlegt ist. Dieselbe ist in Zweck und Einrichtung gleich den höheren Töchterschulen, also für die ganze Schulzeit der Mädchen ausreichend. Der wissenschaftliche Unterricht wird größtentheils durch Lehrer ertheilt. Die Conversation in der englischen und der französischen Sprache wird durch eine Engländerin und eine Französin geleitet. Es können Mädchen mit dem sechsten Jahre eintreten. Diese erhalten in der vierten Klasse einen guten Elementarunterricht, der sie befähigt, nach zwei Jahren bei dem Aufsteigen in Klasse III mit gutem Erfolg an dem französischen Unterricht, der in dieser Klasse mit mündlichen und schriftlichen Arbeiten beginnt, Theil zu nehmen. Für die körperliche Kräftigung dient ein Spielplatz hinter dem Hause und außerdem können die Uebungen in der gymnastischen Anstalt des Herrn Schleicher, welche sich in demselben Hause befindet, mit gutem Erfolg benutzt werden.

Das Sommersemester beginnt am 4. Mai. Jede nähere Auskunft ertheile ich gerne in meiner Wohnung Kirchgasse 20.

Wiesbaden, den 12. April 1865.

Charlotte Snell. 6057

## 32 Michelsberg 32.

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl in Herrenstrobhüten, Kinderstrobhüten und Kappen in neuester Façon, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 kr. an, Herrensocken von 18 kr. an bis zu den feinsten, Frauenstrümpfe von 24 kr. an bis zu den feinsten, Kinderstrümpfe in Reifbaumwolle von 16 kr. an, Herren- und Frauenpantoffeln in Blüsch, Stramin, Lasting und Saffian-Leder, Kinderschuhe, Voch mit Lackleder. Ferner eine reiche Auswahl in Sommerhandschuhen, Ärmel, Kragen, Manschetten, Nezen, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen.

G. Burkhard, Michelsberg 32. 6058

## Kopfsalat und Radieschen

empfehlte  
6059

Ernst Conradi, Gärtner,

Emserstraße, Eingang des Wallmühlwegs.

Ein kleines, für Anfänger sehr geeignetes Tafelklavier ist billig abzugeben. Näheres bei W. M u l o t, Neugasse 18. 6060

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß wir das von Herrn Heinrich Kimmel seither betriebene Metzgergeschäft übernommen haben. Es wird unser aufrichtigstes Bestreben sein, die uns Verehrenden in allen Fleisch- und Wurstarten zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 12. April 1865.

Achtungsvoll zeichnen

Peter Bub und Wilhelm Theis,

Marktstraße 13, im Goldenen Löwen. 6061

## W i e s e n

empfehlte

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 6002

Vorschuß No. 0 per Kumpf 50 kr. Melis, Stampfmelis, Rosinen, Corinthen, Citronat und Oranquat empfehle

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 6002



Ein in guter gesunder Lage hiesiger Stadt befindliches rentables Haus nebst großem Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Besonders bemerkt wird, daß der Garten sich zu Pauplägen eignet und der größte Theil des Kaufpreises als Kapital stehen bleiben kann. Näheres in der Expedition 5069

**Grassamen für Gartenanlagen** extra gemischt in nur für unseren Winter ausdauernden Sorten, sowie echtes **englisches Nangrass** 1. Qualität empfiehlt die Samenhandlung von **Joh. Georg Mollath** in Mainz.

Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **Ph. Reuscher**, Eck der Kirchgasse 32. 5443

Mein Lager in den gangbaren Sorten

## Mettlacher Mosaikplatten


zu Fabrikpreisen  
empfehle den Herren Bauunternehmern.

**H. Malcomess, Architect,**

Rheinstraße 30.

**Nichtblühende Frühkartoffeln**, 2 Centner zu 3 fl. 36 kr., Nerostr. 21. 5894

Verloren eine **Stahlbroche** von der Louisestraße durch die Kirchgasse und Friedrichstraße nach dem Curiaal. Der redliche Finder erhält eine Belohnung in der Louisestraße 35, Bel-Étage. 6101

 Ein junger schwarzer **Mattenpinscher** mit langen Ohren und abgeschnittenem Schwanz hat sich Sonntag Nachmittags verlaufen oder ist gestohlen worden. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Rheinstraße 21. 6072

Zwei brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Oberwebergasse 27. 5906

## Mädchen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung auf der Salzmühle bei Viebrich.

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz gesucht. Näh. Exp. 3622

Nerostraße 29, 2 Stiegen, sucht ein Mädchen Monatsdienst. 6073

Einige im Nähen geübte Mädchen finden Arbeit Elisabethenstr. 5. 6074

## Stellen-Gesuche.

Gesucht für ein herrschaftliches Haus eine **Bonne** bei Kindern, wo möglich welche Sprachkenntnisse besitzt und welche schon als solche gedient hat; eine perfecte Köchin, welche die feine Küche versteht und eine Köchin für die Deconomie. Näheres in der Expedition. 5911

2 Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten mit guten Zeugnissen versehen, gesucht auf dem Neuen Weisberg. 221

## Ein Spülmädchen

wird auf gleich gesucht. Wo, sagt die Exped. 5916

Eine 17jährige, kräftige Lehrerstochter in der Nähe von Wiesbaden, welche in Haus-, Küchen- und Näharbeiten ziemlich unterrichtet ist, wünscht sich bei bescheidenen Ansprüchen baldigt zu placiren. Nähere Auskunft ertheilt Herr Lehrer Gärtner, Emserstraße 23. 5913

Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht Nerostr. 43. Wellrigstraße 8 wird ein fleißiges, reinliches Mädchen gesucht. 5922

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Dasselbe muß gute Zeugnisse besitzen. Näheres Adolphstraße 7. 5974

Ein Mädchen, das nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, und sich sonstigen Hausarbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Badhaus zum Engel. 5976

Ein braves Mädchen wird zu einer stillen Familie gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 5977

Eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen, die Kleidermachen, Frisiren und fein Bügeln kann, wünscht eine Stelle. Dieselbe würde auch als Bonne gehen. Zu erfragen Kirchgasse 29 bei Frau Volk. 5656

Eine Kammerjungfer, welche sehr gut frisiren und Kleidermachen kann, auch Buzarbeiten versteht und längere Zeit bei hohen Herrschaften conditionirte, sucht eine passende Stelle, dieselbe geht auch mit auf Reisen. Wer, sagt Exp. 5909

Auf den 1. oder 15. Mai wird ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht, welches auch serviren kann. Näheres Expedition. 5975

Es wird ein Dienstmädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, für Haus- und Küchenarbeit gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 6076

Gesucht ein Mädchen gesetzten Alters für häusliche Arbeit. Näheres Expedition. 6077

Ein Mädchen für in die Küche zum sofortigen Eintritt gesucht Wilhelmstraße 10. 6078

Ein Mädchen, welches Kleidermachen, Bügeln, sowie in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Neugasse 20 ebener Erde. 6079

Ein Mädchen kann Metzgergasse 29 gleich oder später eintreten. 6080

Es wird eine Köchin gesucht Wilhelmstraße 14. 6081

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, sich aller Hausarbeit unterzieht und Fremde gut bedienen kann, wird gegen guten Verdienst auf den 1. Mai gesucht. Nur solche, welche sich wegen ihrer Brauchbarkeit ausweisen können, mögen sich melden Sonnenbergerstraße 7 im Mittelhause. 6082

Ein braves Mädchen kann sogleich einen Dienst haben Taunusstr. 31. 6083

Ein starkes, reinliches Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Webergasse 4, 1. Stoc. 6084

Ein Mädchen für Hausarbeit mit guten Zeugnissen versehen, und Liebe zu Kinder hat, wird gesucht auf gleich Goldgasse 2, 2 Stiegen. 6085

Mädchen können gute Stellen haben bei Frau Vettermann, Metzgergasse 37, 2 Stiegen. 5975

Es wird ein tüchtiger Oecknecht auf einen Oekonomehof gesucht; derselbe muß in allem was den Felobau betrifft, genaue Kenntnisse haben und gute Zeugnisse aufweisen können. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 5987

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei C. Ries, Kranzplatz 3. 4683

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schneidermeister Spitz. 5923

Ein junger Mensch von 14 — 18 Jahren als Livredienner gesucht; derselbe muß außer dem Deutschen, Englisch und Französisch verstehen. Näheres bei der Expedition. 6086

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher Schütz, Goldgasse 12. 5819

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei R. Weygandt. 5643

Ein Junge in die Lehre gesucht bei C. Rosmanith, Schuhmacher, Webergasse 39. 5779

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Hermann Raab, Hospofamentier. 6098

Ein wohlzogener Junge kann die Bäckerei erlernen bei Bäckermeister Fischer, Taunusstraße 31. 6099

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Tapezierer Traun, Taunusstraße 41. 6100

Ein junger Mann, welcher in der Oekonomie sehr bewandert ist und mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht eine ähnliche Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Steingasse 3. 6087

Ein Kellner wünscht über die Feiertage zur Aushilfe in eine Wirthschaft. Näheres bei Herrn Käsebieber, Metzgergasse. 6088

Für eine Restauration ersten Ranges wird ein solider Küfer-Kellner, welcher auch serviren kann, gesucht. Das Nähere in der Exped. dieses Bl. 6089

Ein guter Möbelschreiner findet dauernde Beschäftigung bei Ehr. Hebingen, Goldgasse 8. 6090

Ein Junge kann das Drechslergeschäft erlernen. Th. Schneider, Drehermeister, Mauergasse. 5627

Auf eine sehr gute erste Hypothek von 6600 fl. (Haus tax. 3400 fl. und Grundstücke tax. 3200 fl.) in einer der besten Gemeinden des Amtes Wiesbaden werden 3300 fl. sofort zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 6091

9000 fl. werden gegen mehr als doppelte Sicherheit auf Gebäude und Grundstücke in die Nähe Wiesbadens ohne Makler zu leihen gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition unter Chiffre C. P. abzugeben. 6092

7000—8000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen gesucht. Gefällige Offerten nimmt die Exp. d. Bl. unter der Chiffre M. M. entgegen. 4764

1400—1600 fl. sind auszuleihen. Näh. Exp. 5930

2800 fl. werden bis Anfangs Mai zu leihen gesucht. Näh. Exp. 5929

700 fl. liegen gegen Sicherheit zu 5 pSt. zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition. 6093

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23, L. Roth. 6094

Elisabethenstraße 5, Gartenhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6034

## Biebrich.

Wegen Wohnortsveränderung wird der obere Stock in meinem Hause, Wiesbadener Straße No. 202. dem Eingang des herzoglichen Parks gegenüber, vermietbar. Solcher enthält 6 Zimmer, Mansarde, Balkon, Küche, Schwarzwasschkammer, Kellerraum, Holzstall, nebst anderen Bequemlichkeiten, und kann den 1. Juli nächsthin bezogen werden. 5995

## Dorheim.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen durch die Obergasse dem schwarzen Katherinchen zu seinem heutigen 17. Geburtstag! ?? 6096

Dieser treuen, aber unbekanntem Freundin sage ich für die gestrige Gratulation meinen herzlichsten Dank. Jacob Herborn. 6097

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.